Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit

Band: 86 (1995)

Heft: 6

Rubrik: Informationen = Informations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Informationen – Informations

First European Pesticide Residue Workshop

«Pesticides in Food and Drink»

Alkmaar, The Netherlands, 10–12 June 1996

André de Kok (Chairman and Secretariat)
Inspectorate for Health Protection
Food Inspection Service
Pesticide Analysis Department
P.O. Box 9376
NL-1800 GJ Alkmaar
Telephone +31 (72) 561 84 44
Fax +31 (72) 562 53 24

Working Party Food Chemistry der Federation of European Chemical Societies

Vom 21. bis 23. September 1995 fand an der ETH in Zürich die diesjährige Arbeitssitzung der Working Party Food Chemistry der FECS statt, an der insgesamt 31 Delegierte aus 20 europäischen Ländern sowie aus Israel teilgenommen haben. Die Sitzung wurde vom neuen Präsidenten der Working Party, Dr. Reto Battaglia (Schweiz), sehr umsichtig und effizient geleitet, galt es doch innerhalb von $2^1/_2$ Arbeitstagen eine reich befrachtete Traktandenliste zu bearbeiten. Aus der Fülle der behandelten Themenkreise sollen an dieser Stelle einige wenige, dem Berichterstatter besonders wichtig erscheinende Punkte herausgegriffen werden.

In einer ausführlichen und bewegten Diskussion wurden Fragen der internationalen Zusammenarbeit und insbesondere die Beziehungen der Working Party zu Gremien der Europäischen Union (EU), welche sich mit Lebensmittelchemie beschäftigen, erörtert. Dabei wurde festgestellt, dass insbesondere die Beziehungen zu den betroffenen Generaldirektoraten (DG III, VI und XII) der EU intensiver gepflegt werden sollten, damit die Anliegen der Lebensmittelchemiker in zukünftigen europäischen Forschungs- und Entwicklungs-Rahmenprogrammen adäquat vertreten werden können.

Ein wichtiges Anliegen der Working Party Food Chemistry ist die Ausbildung der Lebensmittelchemiker in Europa. Zu diesem Thema hat eine Arbeitsgruppe der

Working Party ein Diskussionspapier vorgelegt, in welchem ein Rahmen fiir einen europäischen Ausbildungsgang zum Lebensmittelchemiker aufgezeigt wird. Das vorgeschlagene Curriculum für eine(n) europäische(n) Lebensmittelchemiker(in) auf Universitätsstufe wurde vom Plenum der Working Party ausführlich diskutiert und wird nun, nach Anbringen einiger Retouchen, als Grundsatzpapier in die Vernehmlassung geschickt. Es ist vorgesehen, dieses Papier an dieser Stelle vorzustellen und damit eine hoffentlich rege Diskussion auszulösen. Der Working Party Food Chemistry scheint die Meinungsäusserung (Kritik, Ideen, Anregungen) interessierter Personen und Gruppen äusserst wichtig zu sein.

Eine weitere Aufgabe der Working Party Food Chemistry ist die Durchführung sowie die Co-Organisation von europäischen Kongressen, Symposien und Workshops zu lebensmittelchemischen Themen.

Anlässlich eines gemeinsamen Nachtessens wurde die Arbeit des abgetretenen langjährigen (und bisher einzigen) Präsidenten der Working Party Food Chemistry, Herr Prof. Dr. P. Czedik-Eysenberg (Österreich), gebührend gewürdigt. Prof. Czedik-Eysenberg hat während über 15 Jahren mit sehr viel Begeisterung und Elan die Working Party Food Chemistry zu einer aktiven und erfolgreichen Gruppe zusammengeschweisst. Dafür sei ihm auch an dieser Stelle nochmals bestens gedankt.

Die Arbeitstagung fand ihren Abschluss mit der Präsentation des Zentrallabors des Migros-Genossenschafts-Bundes und des Institutes für Lebensmittelwissenschaft der ETHZ. Ein kurzer Besuch der beiden Laboratorien beschloss die arbeitsintensive Jahressitzung.

R. Amadò